

Gurktaler[®]

Aktiengesellschaft

HALBJAHRESFINANZBERICHT
FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.9.2019

I. KENNZAHLEN

1. HALBJAHR PER 30. SEPTEMBER 2019

		Halbjahr per 30. September		Abweichung	
		2019	2018	Absolut	in %
Umsatz	TEUR	481	465	16	3,4
Betriebsergebnis	TEUR	254	245	9	3,7
Ergebnis nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter	TEUR	1.219	1.392	-173	12,4
Bilanzgewinn	TEUR	8.051	5.910	2.141	36,2
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	0	0	0	0
Cashflow gesamt	TEUR	2.628	-3	2.631	-
davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	223	104	119	-
MitarbeiterInnen per 30. September	Anzahl	3	3	0	-
MitarbeiterInnen (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	3	3	0	-
Vorzugsaktien per 30. September	Anzahl	750.000	750.000	-	-
Stammaktien per 30. September	Anzahl	1.500.000	1.500.000	-	-
Kurs Vorzugsaktien per 30. September	EUR	10,30	9,50	-	-
Kurs Stammaktien per 30. September	EUR	10,00	9,50	-	-

II. LAGEBERICHT

SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Nachfolgend finden Sie den Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020 der Gurktaler AG, die seit dem 8. Februar 2013 an der Wiener Börse notiert. Die Geschäftstätigkeit der Gurktaler Gruppe stützt sich im Wesentlichen auf die Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Gruppe sowie Finanzbeteiligungen in Deutschland und Ungarn.

In Österreich wird für das 2. Halbjahr 2019 trotz nachlassender globaler Konjunktur und einem abgeschwächten Wirtschaftswachstum in Deutschland weiterhin mit einer soliden Konjunkturentwicklung gerechnet. Man erwartet für das Gesamtjahr 2019 ein Wirtschaftswachstum von 1,3 %. Für 2020 geht man von einem gedämpften Wachstum von 0,8 % aus. Ab 2021 wird wieder von einem BIP Wachstum von 1,4 % ausgegangen. Sowohl 2019, 2020 als auch 2021 soll Österreich höhere BIP-Wachstumsraten verzeichnen als die Eurozone (Quelle: Raiffeisen Research).

Die Gurktaler AG hält eine 14,423%ige Beteiligung an der Underberg GmbH & Co KG, Rheinberg, Deutschland. Die Konjunktur in Deutschland wächst 2019 nur mit 0,5 %. Dies liegt hauptsächlich an der Tatsache, dass sich die deutsche Industrie in einer wirtschaftlichen Abkühlung befindet. Das moderate Wachstum wird vor allem vom Kaufverhalten privater Haushalte getragen. Für das Jahr 2020 gehen die Konjunkturforscher von einem Wachstum von 1,1 % aus.

Die Arbeitslosenquote, die im vergangenen Jahr auf nunmehr 4,9 % gesunken ist und 2019 noch leicht darunter sein sollte, wird 2020 wieder auf 5,1 % ansteigen. Auch der Ausgang der Brexit Verhandlungen wird für die Entwicklung der Wirtschaft 2020 maßgebend sein. Bei einem unregelmäßigen Brexit würde das Bruttoinlandsprodukt um 0,4 % niedriger ausfallen als bei einem geregelten Austritt (Quelle: DIW).

Die bei der Gurktaler AG at-Equity-konsolidierte Zwack Gruppe ist der größte Spirituosenproduzent und -distributeur in Ungarn. Die Wirtschaft in Ungarn läuft weiterhin gut. Im ersten Halbjahr 2019 betrug das BIP-Wachstum 5,1 % p.a. Das Wachstum wird hauptsächlich von der Inlandsnachfrage getragen. Für das zweite Halbjahr und die danach folgenden Quartale geht man von einer etwas schwächeren Entwicklung aus. Insgesamt erwartet man im Jahr 2019 ein BIP-Wachstum von 4,4 % (Quelle: Raiffeisen Research).

Der Forint-Kurs wird gegenüber dem EURO seit Jänner 2019 stetig schwächer, was an einer generellen Schwächung der Währungen der sogenannten Emerging Markets liegt. Prognostiziert wird bis zum Jahresende ein EUR/HUF Wechselkurs um einen Wert von EUR/HUF 325 und bis Ende 2020 von EUR/HUF 330, obwohl er mit Stand Mitte November bei über EUR/HUF 330 liegt. Der Euro-Dollar-Wechselkurs bewegt sich in einem engen Korridor bei rund EUR/USD 1,10.

Die Ziele der Gesellschaft orientieren sich an der langfristigen Unternehmensstrategie und konzentrieren sich in erster Linie auf die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes. Beispielhaft wurde bei der Marke *Rossbacher* vor kurzem ein Packungs-Relaunch sowie die Positionierung der Marke als „Der starke Kräuter“ beschlossen. Damit wird die Auslobung des intensiven Kräutergeschmacks aus Wurzeln, Beeren und Kräutern hervorgehoben. Wachstumschancen sehen wir – wie oben erwähnt – auch in der Internationalisierung unserer Marken.

Um diese Ziele zu erreichen, arbeiten wir an einer stetigen Weiterentwicklung des bestehenden Markenportfolios unter Berücksichtigung der traditionellen Markenwerte. Andererseits befinden wir uns tagtäglich auf der Suche nach zusätzlichen Marktchancen in Form potenzieller neuer Marken, Beteiligungen oder Vertriebskanäle, um das Unternehmen noch stärker am Kräuterspirituosenmarkt zu etablieren. Für die Marke *Leibwächter* wird wie bereits berichtet ein Verkauf geprüft.

UMSATZ

Die Umsatzerlöse aus der Verpachtung des operativen Geschäfts mit den Marken *Gurktaler Alpenkräuter*, *Leibwächter* und *Rossbacher* betragen im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres TEUR 481 nach TEUR 465 im Vorjahr.

Die Umsatzentwicklung des zugrundeliegenden verpachteten Geschäfts zeigt nach 2 Quartalen ein Wachstum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 3,4 %. Die Absätze der Marken *Leibwächter* und *Gurktaler* stiegen im Vergleich zum Vorjahr leicht an, bei *Rossbacher* waren sie bisher leicht rückläufig. Hauptverantwortlich dafür sind Verschiebungen von Aktionszeiträumen, die sich bis zum Jahresende noch ausgleichen können. Aufgrund der Dominanz des Weihnachtsgeschäfts in diesem Segment kann zu diesem Zeitpunkt noch keine aussagekräftige Prognose zu den Umsätzen aus Verpachtung für das gesamte Wirtschaftsjahr getroffen werden.

ERGEBNIS

Das Betriebsergebnis betrug zum 30.9.2019 TEUR 254 gegenüber TEUR 245 im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Gewinn vor Unternehmenssteuern unter Berücksichtigung des Gewinnanteils sank von TEUR 1.471 im Vorjahr auf nunmehr TEUR 1.244.

Einen wesentlichen Einfluss auf den Gewinnanteil der at Equity konsolidierten Unternehmen hat der Teilkonzern der Firma Zwack Unicum Nyrt.. Der Bruttoumsatz dieser Firma lag bei 12,2 Milliarden Ungarischen Forint und stieg damit um 0,6 % gegenüber dem Vorjahr. Der Nettoumsatz bereinigt um Verbrauchssteuern lag mit 6,5 Milliarden Ungarischen Forint um 12,0 % unter dem Wert des Vorjahres.

Der Spirituosenmarkt in Ungarn ist im Zeitraum April bis September versus Vorjahr im Lebensmittelhandel im Absatz um 2,2 % gewachsen. Durch die sogenannte Gesundheitssteuer (NETA), die in den Endverbraucherpreisen enthalten ist, stieg der Wert um 12,2%. Die Firma Zwack Unicum Nyrt. verzeichnete mit ihrem Portfolio bei den Premium-Produkten einen Rückgang im Inland, der Export in die wichtigsten zwei Märkte Italien und Deutschland legte stark zu.

Die Ertragsziffern aus dem operativen Bereich (EBIT) des 1. Halbjahres fielen entsprechend der Planung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Summe um 38,6 % von HUF 1,4 Mrd. auf HUF 0,8 Mrd.. Das Ergebnis nach Steuern (PAT) von Zwack Unicum Nyrt. lag gemäß IFRS bei HUF 0,7 Mrd. nach HUF 1,1 Mrd. im Vorjahr.

Durch die Wichtigkeit des bevorstehenden Weihnachtsgeschäfts lassen sich derzeit noch keine Aussagen über das voraussichtliche Ergebnis zum Jahresende treffen. Nach aktuellem Stand wird das Ergebnis unter dem Niveau des Vorjahres liegen, die Entwicklung ist jedoch in allen Ländern besser als geplant.

Die Underberg GmbH & Co KG schloss das Wirtschaftsjahr 2018/2019 mit einem Gewinn ab. Der Ergebnisanteil an der Underberg GmbH & Co KG aus dem Wirtschaftsjahr 2018/2019 beträgt rund TEUR 504 nach TEUR 368 im Vorjahr und ist im Finanzergebnis enthalten.

Nach Ertragssteuern beträgt das Periodenergebnis der Gurktaler AG TEUR 1.219 im Wirtschaftsjahr 2019/2020 nach TEUR 1.392 im Vorjahr und ist somit um TEUR 173 bzw. 12,4 % gesunken.

Der Bilanzgewinn kumulierte sich von TEUR 5.910 im Vorjahr auf nunmehr TEUR 8.051.

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Das Eigenkapital zum Halbjahresstichtag 30.9.2019 betrug EUR 29,7 Mio. gegenüber EUR 28,8 Mio. zum Bilanzstichtag per 31.3.2019 sowie EUR 27,5 Mio. zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Die Gurktaler AG verfügt mit einer Eigenmittelquote von 97,9 % (97,8 % zum Bilanzstichtag per 31.3.2019 sowie 97,0 % per 30.9.2018) über eine solide Eigenmittelausstattung.

Die Bilanzsumme per 30.9.2019 belief sich auf EUR 30,3 Mio. Zum Bilanzstichtag per 31.3.2019 lag die Bilanzsumme bei EUR 29,4 Mio., zum 30.9.2018 bei EUR 28,4 Mio.

Die Aktiva sind bei den Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von EUR 11,7 Mio. entsprechend den oben angeführten Veränderungen durch die Dividendenausschüttung beim at Equity konsolidierten Teilkonzern Zwack gegenüber dem Vorjahr (EUR 12,0 Mio.) gesunken. Gegenüber dem 31.03.2019 sind sie durch die Dividendenausschüttung um EUR 1,5 Mio. gesunken.

CASHFLOW

Der Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist hauptsächlich durch die Pachterträge und den Gewinnanteil des at Equity konsolidierten Teilkonzerns Zwack (berichtet als Cashflow aus Investitionstätigkeit) beeinflusst. Gab es im Vorjahr noch einen negativen Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit durch die Tilgung der Finanzierung der Markenkäufe i.H.v. EUR 1,8 Mio. so gibt es hier nunmehr einen Überschuss in Höhe von EUR 0,4 Mio.

INVESTITIONEN

Es gab im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres keine Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

MITARBEITER

Die Gurktaler AG beschäftigte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres unverändert durchschnittlich 3 Arbeitnehmerinnen. Zum Stichtag 30.9.2019 waren ebenso unverändert 3 Arbeitnehmerinnen beschäftigt.

NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Der Konzern wird von der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG; Deutschland, beherrscht, die mehr als 75 % der Stammaktien (mehr als 50 % der Gesamtaktien) des Konzerns hält. Sämtliche Unternehmen des Underberg-Konzerns sind nahestehende Unternehmen.

TABELLE NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

in TEUR	April – Sept. 2019			April – Sept. 2018	
	assoziierte Unternehmen	Verbundene Unternehmen übergeordneter Konzern	assoziierte Unternehmen	Verbundene Unternehmen übergeordneter Konzern	
Umsatzerlöse	5	0	5		0
Sonstige Erträge	3	138	3		145
	per 30.9.2019		per 30.9.2018		
Forderungen	11	1.238	0		806
Verbindlichkeiten	0	13	8		0

AUSBLICK

Für das Geschäft mit den Kräuterspirituosen wird neben einer guten Entwicklung der Marken *Leibwächter* und *Gurktaler Alpenkräuter* ein Wachstum im Exportbereich vor allem nach Deutschland erwartet. *Rosbacher* geht von einem leicht rückläufigen Umsatz zu Gunsten von *Gurktaler* aus.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen ist aus heutiger Sicht schwierig zu prognostizieren. Die Kursentwicklung des ungarischen Forint ist derzeit schwach. Der Geschäftsverlauf von Zwack hat sich nach Steueranhebung bei alkoholischen Getränken in Ungarn per 1.1.2019 nunmehr stabilisiert, wird aber zu einem rückläufigen Ergebnis führen.

Das auf die Underberg GmbH & Co KG entfallende Ergebnis im Wirtschaftsjahr 2018/2019, das in das Ergebnis der Gurktaler AG im Wirtschaftsjahr 2019/2020 einfließt, war besser als geplant und

liegt mit TEUR 504 um TEUR 136 über jenem des Vorjahres. In Summe ergibt dies erneut einen positiven Ergebnisbetrag. Diese Gesellschaft ist nicht veröffentlichungspflichtig.

In Deutschland zeigt sich die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage nach wie vor stabil, es wird daher mit einer soliden Entwicklung des operativen Geschäfts der Underberg GmbH & Co KG gerechnet.

Ein Rückschluss auf das Ergebnis zum Jahresende ist zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der wesentlichen Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts nicht möglich.

EREIGNISSE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG 30.9.2019

Es gab keine Ereignisse, die eine gesonderte Erläuterung erfordern.

TABELLE GURKTALER AKTIE IM ÜBERBLICK

	Kurs 31.3.2019 in EUR	Höchstkurs in EUR	Tiefstkurs in EUR	Kurs 30.9.2019 in EUR
Vorzugsaktie ISIN AT0000A0Z9H1	8,70	10,30	8,70	10,30
Stammaktie ISIN AT0000A0Z9G3	9,10	10,00	8,10	10,00

DIE GURKTALER AKTIE

AKTIENSTRUKTUR

Mehr als 75 % der insgesamt 1.500.000 Stammaktien sind im Eigentum der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg, Deutschland, die somit ein Kernaktionär ist. 9,7 % aller Stammaktien werden von der Schlumberger AG gehalten. Die restlichen Stammaktien mit einem Stimmrechtsanteil von 15,2 % befinden sich im Streubesitz. Es befinden sich 750.000 Vorzugsaktien im Streubesitz.

Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.3.2019 hat sich der Börsenwert der Gurktaler AG von EUR 20,2 Mio. um rd. 12,4 % auf EUR 22,7 Mio. erhöht.

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

In der 6. ordentlichen Hauptversammlung am 11. September 2018 wurde eine Rückkaufermächtigung durch den Vorstand der Gurktaler AG beschlossen. Das Aktienrückkaufprogramm läuft vom 11. September 2018 bis zum 10. März 2021 und bezieht sich auf Inhaber lautende Stückaktien der Gurktaler AG. Zum Stichtag 30.9.2019 hatte die Gesellschaft keine Aktien zurückgekauft.

RISIKOBERICHT

Der Vorstand der Gurktaler AG hat ein umfangreiches, effizientes Risikomanagement etabliert. Ziel dieses Risikomanagements ist es, den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern und mögliche „Störfaktoren“ rechtzeitig zu erkennen. Da sich die Geschäftstätigkeit der Gurktaler AG aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der drei Kräuterspirituosenunternehmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Gruppe sowie aus Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosenunternehmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG (damit indirekt an der Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG zusammensetzt, lag der Fokus des Risikomanagements auf der Analyse der Pachtverträge und deren Verlängerung, unter anderem um die Warenverfügbarkeit abzusichern sowie der Bestimmung der Risikofunktion und sonstiger Funktionen der Gurktaler AG bei den oben angeführten Kräuterspirituosenherstellern. Das Risiko für das operative Geschäft liegt bei der Pächterin, der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH.

Ein weiteres Thema des Risikomanagements war das Beobachten und die Absicherung des Kurses des ungarischen Forint, der die Beteiligungserträge aus der Peter Zwack & Consorten Handels-AG wesentlich beeinflusst.

III. VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2019

	30.9.2019	31.3.2019	30.9.2018
	TEUR	TEUR	TEUR
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	0	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	4.032	4.032	11.532
Anteile an assoziierten Unternehmen	11.666	13.183	12.043
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.914	2.914	2.914
Sonstige Forderungen	3	3	3
	<u>18.615</u>	<u>20.132</u>	<u>26.492</u>
Kurzfristige Vermögenswerte			
Lieferforderungen	288	220	294
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.249	819	806
Sonstige Forderungen	13	776	784
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.630	2	4
	<u>4.180</u>	<u>1.817</u>	<u>1.888</u>
als zur Veräußerung gehalten eingestufte Vermögenswerte	7.500	7.500	0
	<u>11.680</u>	<u>9.317</u>	<u>1.888</u>
SUMME AKTIVA	30.295	29.449	28.380
PASSIVA			
Konzerneigenkapital			
den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital	4.500	4.500	4.500
Kapitalrücklagen	17.139	17.139	17.139
Rücklage Neubewertungseffekte Abfertigungen	-36	-36	-34
Angesammelte Ergebnisse	8.051	7.192	5.910
	<u>29.654</u>	<u>28.795</u>	<u>27.515</u>
Langfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Passive latente Steuern	352	331	274
Rückstellungen für Abfertigungen	82	79	73
Übrige Rückstellungen	8	8	6
	<u>442</u>	<u>418</u>	<u>353</u>
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	0	0	313
Lieferverbindlichkeiten	34	47	17
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	13	0	8
Sonstige Verbindlichkeiten	152	189	174
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0	0
	<u>199</u>	<u>236</u>	<u>512</u>
SUMME PASSIVA	30.295	29.449	28.380

KONZERGESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 1. APRIL 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019

	1. HJ 2019/2020 TEUR	1. HJ 2018/2019 TEUR
Umsatzerlöse	481	465
Sonstige betriebliche Erträge	140	138
Personalaufwand	-176	-167
Aufwand für Abschreibungen und Wertminderungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-191	-191
Betriebsergebnis	254	245
Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen die nach der Equity-Methode bilanziert werden	483	863
Finanzierungserträge	508	373
Finanzierungsaufwendungen	-1	-10
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.244	1.471
Ertragsteuern	-25	-79
Periodenergebnis	1.219	1.392
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)	0,54	0,62
Periodenergebnis	1.219	1.392
Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden können:		
Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	0	0
Steuern auf Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
Konzerngesamtergebnis	1.219	1.392

VERKÜRZTE KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2019 UND 30. SEPTEMBER 2018

	2019 TEUR	2018 TEUR
Liquide Mittel zum 1.4.	2	7
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	223	104
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.004	1.661
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	401	-1.768
Liquide Mittel zum 30.9.	2.630	4

VERKÜRZTE KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DAS 1. HALBJAHR 2019/2020 UND DAS 1. HALBJAHR 2019/2018

den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital
TEUR

Stand am 31.3.2018	26.303
Dividendenzahlungen	-180
Jahresergebnis	1.392
Sonstiges Ergebnis der Periode:	
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0
Steuern darauf	0
Stand am 30.9.2018	27.515
Stand am 31.3.2019	28.795
Dividendenzahlungen	-360
Jahresergebnis	1.219
Sonstiges Ergebnis der Periode:	
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0
Steuern darauf	0
Stand am 30.9.2019	29.654

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, Österreich, ist ein Tochterunternehmen der H. Underberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg. Die H. Underberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG ist zu 100 % im Besitz der Semper idem GmbH, Rheinberg. Der Sitz der Gurktaler AG ist in Österreich, 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 43. Die Gurktaler Aktiengesellschaft notiert an der Wiener Börse. Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2019 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung des § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen, von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2019 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden, verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2019/2020 wurden keine neuen bzw. geänderten IFRSs und IFRICs angewandt.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, ist ausschließlich in einem einzigen Geschäftssegment tätig, nämlich der Verpachtung der Geschäftsbetriebe Rossbacher, Leibwächter und Gurktaler im Inland. Die Umsatzerlöse betreffen den Pachtzins.

Wien, 29. November 2019



Mag. Karin Trimmel
Vorstand

IV. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 29. November 2019



Mag. Karin Trimmel
Vorstand

FINANZKALENDER 2019/2020

29. November 2019 Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020
25. Juni 2020 Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019/2020
Juli 2020 Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2019/2020
23. September 2020 8. ordentliche Hauptversammlung
25. September 2020 Dividenden-Ex-Tag
28. September 2020 Nachweisstichtag Dividende
29. September 2020 Dividendenzahltag

IMPRESSUM

DISCLAIMER

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Arbeitnehmer“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

HERAUSGEBER

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
Fax +43/1/367 08 49-340
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w